

Stellungnahme zum Tätigkeitsbericht des zentralen adhs-netzes

Der von der Leitungsgruppe des zentralen adhs-netzes vorgelegte Abschlussbericht belegt die erfolgreiche Arbeit im kontinuierlichen Ausbau der verschiedenen Aktivitäten. Hierfür sei allen Mitwirkenden, insbesondere der Leitungsgruppe und den Beiräten sowie Arbeitsgruppen ganz herzlich gedankt.

So begrüßen wir die Zunahme der kooperierenden regionalen Netze, die vielen Betroffenen als erste Anlaufstelle dienen. Es ist zu wünschen, dass auch in den neuen Bundesländern weitere regionalen Netze entstehen und bereits existierende Organisationen für eine Zusammenarbeit mit dem zentralen adhs-netz gewonnen werden können.

Einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Rahmenbedingungen hat bereits die Arbeitsgruppe ADHS und Schule geleistet. Die Stellungnahmen der Kultusministerien zum vorgelegten Eckpunktepapier belegen des weiteren auch die Notwendigkeit der intensiven Fortführung der Kooperation aller Beteiligten.

Ihr Vorhaben, eine Arbeitsgruppe ADHS und Jugendhilfe, zu gründen, findet unsere breite Unterstützung, denn wir sehen darin die Möglichkeit, auf einen dringenden Handlungsbedarf in der Koordinierung der verschiedenen Hilfesysteme und der sich überschneidenden Zuständigkeiten hinzuweisen.

Daher wünschen wir allen Mitarbeitern des zentralen adhs-netzes weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung der geplanten Vorhaben, die zu einer nachhaltig positiven Veränderung der Lebenssituation aller ADHS-Betroffenen beitragen können.

ADHS Deutschland e.V.
Dr. Myriam Menter
1.Vorsitzende

Karin Knudsen
2.Vorsitzende

Bundesgeschäftsstelle
ADHS Deutschland e.V.
Poschingerstr.16
12157 Berlin
Tel. 030 85 60 59 02 (Mo 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr, Di, Do, Fr 10.00-12.00 Uhr)
Fax 030 85 60 59 70
e-mail: info@adhs-deutschland.de
Internet: www.adhs-deutschland.de